

Die Französische Revolution

Zur Zeit der Französischen Revolution herrschte König Ludwig der 14. Er wurde auch der "**Sonnenkönig**" genannt. Er war der absolute Herrscher. Das heißt, er herrschte allein. Er war oberster Gesetzgeber, oberster Richter und oberster Befehlshaber.



Das Schloss Versailles

Zu dieser Zeit war die Bevölkerung in Schichten eingeteilt. Es gab 3 Stände. Zum ersten Stand gehörten die **Geistlichen**, zum zweiten Stand die **Adligen** und zum dritten die **Bauern** und **Handwerker**. Nur der dritte Stand musste Steuern bezahlen.

Die Revolution begann mit der "**Versammlung der Stände**". Der König wollte die Steuern erhöhen. Der dritte Stand wollte aber mitbestimmen. Sie gingen in das Ballhaus und gaben sich eine Verfassung. Das nennt man den "**Ballhauschwur**".

Aus Hungersnot und Angst vor dem Krieg stürmten sie am **14. Juli 1789** das Gefängnis. Es kam zum "**Sturm auf die Bastille**". Die Menschen wollten mehr Waffen, damit sie sich verteidigen konnten. Heute ist das der französische Nationalfeiertag.

Die Gründung des Deutschen Kaiserreichs

Vor etwa 150 Jahren gab es keinen einheitlichen deutschen Staat. Der neue **Kaiser** Otto von Bismarck gründete **1871** das **Deutsche Kaiserreich**. Die Gründung fand in Frankreich statt. Die Stadt heißt **Versailles**.

Die Reichsgründung brachte einige Veränderungen mit sich:

- Die Nachbarländer hatten Angst vor dem deutschen Staat.
- Die Sozialversicherungen wurden erfunden.
- Bismarck schloss Bündnisse mit den anderen Ländern.
- Es herrschte lange Zeit Frieden.
- Es gibt **keine** freien Wahlen.
- Es gibt **keine** Demokratie.
- Es gab **keine** Grenzen.

Der deutsche Bündnispartner hieß **Österreich-Ungarn**.

Die **vier** Versicherungen, die Bismarck einführte heißen:

1. Krankenversicherung
 2. Unfallversicherung
 3. Arbeitslosenversicherung
 4. Rentenversicherung
-

Der erste Weltkrieg

Der erste Weltkrieg fand von **1914 - 1918** statt. Es gab mehrere Gründe dafür. Die wichtigsten sind:

- übertriebener Nationalismus (stolz auf sein Land sein)
 - Militarismus (Soldaten und Waffen)
 - Aufrüstung (jedes Land produzierte immer mehr Waffen)
 - Angst vor den anderen Ländern (weil jedes Land immer mehr Waffen hatte)
-

Geschichte